

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 26. Februar 2018 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreter Bernd Kindt
4. Gemeindevertreter Frank Lemke
5. Gemeindevertreter Udo Obst
6. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer – erscheint entschuldigt 10 Minuten später
7. Gemeindevertreterin Vera Homann
8. Gemeindevertreter Rolf Bouzek

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze

Außerdem sind anwesend:

Femke Postel, Amt Nordsee-Treene (Schriftführerin)

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)

Mehrere Zuhörer/innen

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 11.12.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt Änderung des F-Planes und des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne) in der Gemeinde Seeth
7. Auftragsvergabe zur Reparatur des Feuerwehrtores
8. Auftragsvergabe für die Straßenlampen im Neubaugebiet
9. Auftragsvergabe für die Oberflächenentwässerung in der Bahnhofstraße
10. Antrag auf Bezuschussung der Jugendfeuerwehr

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 11.12.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet u.a. wie folgt:

- 12.12.2017 Grundstückskaufvertrag Baugebiet
- 14.12.2017 Amtsausschuss mit anschl. Weihnachtsfeier
- 15.12.2017 Weihnachtsfeier der Gemeinde Seeth
- 06.02.2018 Termin wg. Überleitung Telekom (Freischneiden)
- 08.02.2018 Bürgermeisterrunde
- 09.02.2018 Grundstückskaufvertrag Baugebiet
- 13.02.2018 Abtransport der Figuren u.a. aus der Stapelholmer Kaserne

Es sind seitens der Gemeinde bei den **Baumschnittmaßnahmen** drei Bäume vergessen worden. Diese werden bei der nächsten Maßnahme berücksichtigt.

Der „**Schrottcontainer**“ stellt vermehrt ein Problem dar. Es werden dort immer mehr unerlaubte Abfälle abgelagert. Auch wird die illegale Abfallentsorgung im Bereich der Wirtschaftswege immer mehr.

4. Bericht der Ausschüsse

- Termin für den **Frühjahrsputz** in der Gemeinde: 17.3.2018, 10.00 Uhr, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus.
- Die **Grünabfalltermine** wurden überarbeitet. Näheres kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Das Befahren des Platzes erfolgt weiterhin auf eigene Gefahr und es darf ausschließlich Grünabfall abgegeben werden. Die Abgabe von Grünabfällen ist samstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.
- Herr Tams hat der Gemeinde ein **Geschenk in Form eines Kalenders** überreicht. Dieser handelt von Kulturdenkmälern und zeigt u.a. auch das in Seeth befindliche Gebäude des Herrn Tams. Die Gemeinde wird den Kalender im Bereich des DGH aufhängen.
- Aufgrund der schlechten Witterung konnte der Wall im **Neubaugebiet** noch nicht aufgesetzt werden. Die Maschinen hatten sich festgefahren. Es ist ein neuer Termin geplant.
- Die Gemeinde kann für zwei **waldähnliche Flächen** zusätzliche Ökopunkte erhalten. Die Untere Naturschutzbehörde wird dies der Gemeinde schriftlich bestätigen.
- Das **Bekiesen der Wege** war aufgrund der schlechten Witterung bislang nicht möglich. Ein Termin steht daher noch aus. Wege bzw. Wegabschnitte, die besonderen Bedarf haben, können der Gemeinde mitgeteilt werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt Änderung des F-Planes und des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne) in der Gemeinde Seeth

Der bisherige Aufstellungsbeschluss vom 22.8.2016 für den Bebauungsplan galt nur für den östlichen Teil der Stapelholmer Kaserne. Durch die Auflösung der Landesunterkunft wird das Gewerbegebiet nun auf das gesamte Gebiet der Kaserne erweitert.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und im Parallelverfahren der Bebauungsplan Nr. 4 aufgestellt, die für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne) in der Gemeinde Seeth folgende Änderung der Planung vorsieht: **Gewerbegebiet**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird das Planungsbüro GKU aus Berlin beauftragt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die o.g. Änderung.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Auftragsvergabe zur Reparatur des Feuerwehrtores

Es liegen drei Angebote vor: Fa. Schlüter: 5.588 €, Fa. Prietzel: 6.318 €. Das wirtschaftlichste Angebot hat Fa. Busch mit 4.117 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe an Firma Busch.

8. Auftragsvergabe für die Straßenlampen im Neubaugebiet

Die Angelegenheit **Erneuerung / Erweiterung der Straßenbeleuchtung** wird vorerst verschoben. Für die Umrüstung auf LED Beleuchtung gibt es lt. Mitteilung der Tiefbauabteilung des Amtes wieder Zuschüsse. Die LED-Erweiterung muss jedoch mit anderen Gemeinden gebündelt werden, um auch die Antragsvoraussetzungen (Auftragssumme mindestens 20.000 €) zu erfüllen. Diese Angelegenheit ist in Bearbeitung.

9. Auftragsvergabe für die Oberflächenentwässerung in der Bahnhofstraße

Um eine Alternative zur Verrieselung zu bieten (siehe Protokoll der 22. GV Seeth), plant die Gemeinde eine Erweiterung der Regenwasserleitung. D.h. es soll eine Leitung samt jeweiliger Abzweiger gelegt werden. Die Ausschreibung bezieht sich auf eine Maßnahme für 4 Grundstücke. Es wird jedoch angeregt, noch ein 5. Grundstück in jene Überlegungen einzubeziehen. Diese Überlegung findet Zustimmung. Es soll ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer erfolgen.

Ferner werden dahingehend Bedenken geäußert, dass noch keine Rücksprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern erfolgt ist, da diese schließlich eine entsprechende Kostenerstattung tragen müssten.

Nach erfolgter Ausschreibung liegen 4 Angebote vor:

Fa. Strabag	11.349,35 € (brutto)
Fa. Hoff & Söhne	13.983,25 € (brutto)
Fa. Marose	11.394,37 € (brutto)
Fa. Greve	13.473,79 € (brutto)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter – hier Fa. Strabag – unter der Voraussetzung, dass vorab erst noch eine Rücksprache mit den Grundstückseigentümern erfolgt und diese der Kostenerstattung zustimmen. Die Tiefbauabteilung wird daher darum ersucht, vor der Vergabe noch einmal Rücksprache mit der Gemeinde zu halten.

10. Antrag auf Bezuschussung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr hat einen erfreulichen Zuwachs verzeichnet. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr benötigen nunmehr aber entsprechende Kleidung. Daher wurde an die Gemeinde Drage sowie die Gemeinde Seeth jeweils ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt. Die Gemeinde Drage hat sich bereits positiv geäußert.

Die Gemeinde Seeth stimmt einstimmig für eine Übernahme der Kosten in Höhe von 900 €.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme und schließt via einstimmigen Beschluss die Öffentlichkeit aus.

Nicht öffentlich

11. Grundstückangelegenheiten

Bürgermeister Dirks verlässt die Räumlichkeit.

Bürgermeister Dirks betritt die Räumlichkeit wieder. Ihm wird das Vorgehen der Gemeinde erläutert.

Bürgermeister Dirks stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer/innen sind nicht mehr vorhanden. Er dankt den Gemeindevertretern und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bürgermeister

Schritfführerin